Umweltinspektionsbericht

Beh.-/ASt.-/Anlagennummer	300 / 0326752 / 0001 - 0003
Aktenzeichen Bericht	2023-300-0326752-0001/4 vom 07.11.2023
Firma	Westnetz GmbH Zentrales Abfallzwischenlager
Standort	Von-Werth-Straße 274, 50259 Pulheim
Anlage	Zentrales Abfallzwischenlager, Anlage zur Lagerung, Umschlagen und Grobsortierung von Abfällen Nr. 8.12.1.1, 8.12.1.1, 8.12.2 und 8.15.2 (Anhang 1 zur 4. BImSchV), Nr. 5.5 (Tätigkeit nach Anhang 1 der IE-RL)
Datum der Umweltinspektion	13.09.2023
Gesamtaufwand	67 Stunden (einschließlich Vor- und Nachbereitung)
davon Vor-Ort-Aufwand	5 1/4 Stunden
Weitere beteiligte Behörden	Bezirksregierung: Abfallwirtschaft und Wasserwirtschaft

A) Inspektionsumfang

Angekündigte medienübergreifende Vor-Ort-Besichtigung mit den Schwerpunkten Abfall, Abfallstromkontrolle, Abwasser allgemein

B) Grundlage der Überwachung

§ 52 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

§ 47 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)

§ 100 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 93 Landeswassergesetz (LWG)

Genehmigung nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Anzeige nach § 15 Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

C) Inspektionsergebnis

(Mängeldefinitionen siehe Anlage)

Einhaltung der rechtlichen Anforderungen innerhalb des Prüfrahmens	
keine Mängel	-
geringfügige Mängel	<ol style="list-style-type: none"> 2. Analysen der Abwasserüberwachung nicht vorgelegt 3. Es wird kein Betriebstagebuch des Abscheiders geführt 4. Die wiederkehrende Unterweisung zum Equipment und Verhalten im Havariefall ist überfällig 5. * Die elektronische Registerführung für nachweispflichtige Abfälle entsprach nicht den Vorgaben 6. * Die Registerführung für nicht gefährliche Abfälle entsprach nicht den Vorgaben. 7. Annahme und Zwischenlagerung nicht genehmigter oder angezeigter Kleinmengen von Abfällen der AVV 10 01 03, 16 01 03, 17 01 02 und 17 05 04
erhebliche Mängel	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Bereitstellung einzustufender gefährlicher Abfälle in Kleingebinden in ASP 800 entspricht nicht dem Stand der Technik
schwerwiegende Mängel	-

(Die mit * gekennzeichneten Mängel wurden zwischenzeitlich beseitigt.)

D) Veranlasste Maßnahmen

Maßnahmen der Behörde	Revisionsschreiben mit Fristsetzung
-----------------------	-------------------------------------

Anlage Mängeldefinitionen

Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionschreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Für Anlagen nach der Industrieemissions-Richtlinie hat die zuständige Behörde innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.